

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Inhalt

Seite

| | |
|-----------------------------|-----|
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 1 |
| Programme | 1 |
| Programm einstellen | 3 |
| Waschen | 3/4 |
| Nach dem Waschen | 4 |
| Individuelle Einstellungen | 5 |
| Wichtige Hinweise | 6 |
| Programmübersicht | 7 |
| Pflege | 8 |
| Hinweise im Anzeigefeld | 8 |
| Wartung | 9 |
| Was tun wenn ... | 10 |
| Sicherheitshinweise | 11 |
| Verbrauchswerte | 11 |

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Für detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

- Koch/Bunt** strapazierfähige Textilien
- Eco** strapazierfähige Textilien
- Mix/Schnell** unterschiedliche Wäschearten
- Pflegeleicht** pflegeleichte Textilien
- Fein/Seide** empfindliche waschbare Textilien
- Wolle** hand-/maschinenwaschbare Textilien
- Abpumpen** des Spülwassers bei Ø (= ohne Endschleudern)
- Schleudern** von Hand gewaschener Wäsche
- Spülen** mit anschließendem Schleudern

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6! Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

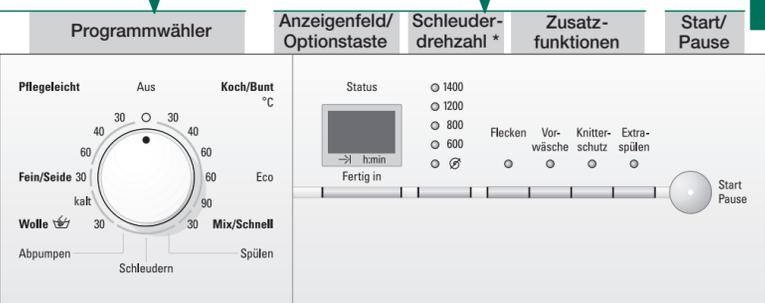
Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

- Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche
- Kammer II:** Weichspüler, Stärke, Fleckensalz

ⓘ Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen* und anpassen

(* abhängig vom Modell)



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

| | |
|-----------|---|
| Status | Anzeigen zum Programmablauf: |
| → | Kindersicherung, Waschen, Spülen, Schleudern, |
| 1 - 24h | Programm-Ende nach ... |
| Fertig in | |

ⓘ * Wenn im Anzeigefeld Symbol → blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen, Optionstaste und Schleuderdrehzahlen siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Pause wählen

ⓘ Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahl-tasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Waschen



1

2

Waschen

3

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls Ø (= ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Pause** wählen.

... oder abrechnen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.
– **Aus** wählen.
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstaste Fertig in (→ h:min)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis maximal 24h, verstellbar. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Schleuderdrehzahl je nach Modell

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Ø (= ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen siehe auch Programmübersicht

| | |
|---------------|--|
| Flecken | Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche. |
| Vorwäsche | Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C. |
| Knitterschutz | Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht. |
| Extraspülen | Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses. |

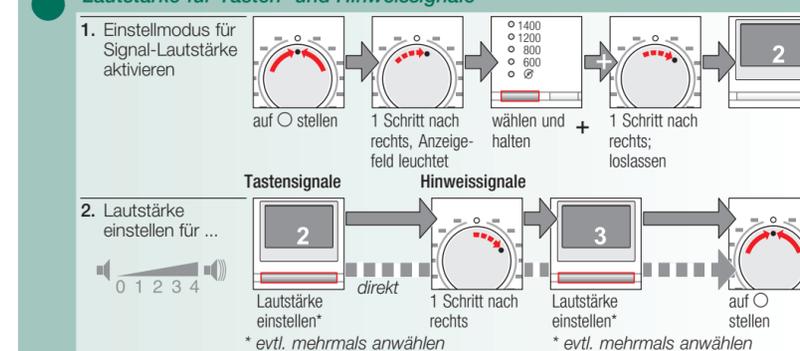
Anzeigesymbol Kindersicherung

→ Kindersicherung/ Gerätesperre
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Lautstärke für Tasten- und Hinweissignale



Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

| | |
|--------|---|
| leicht | Neues separat waschen. Nicht Vorwaschen. |
| stark | Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. |

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer Ø dosieren.

Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

1

2

4

5

6

| Programme | °C | max. Wäschart | Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise |
|------------------------|-------------------|---------------|---|
| Koch/Bunt | 30, 40, 60, 90 °C | 6 kg* | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen |
| Eco | 60 °C | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; auch als Kurzprogramm geeignet |
| Pflegeleicht | 30, 40, 60 °C | 3 kg | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden |
| Mix/Schnell | 30 °C | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülgängen |
| Fein/Seide | 30 °C | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; besonders schonendes Waschprogramm |
| Wolle | kalt, 30 °C | 2 kg | um Schmutz zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) |
| Zusatzprogramme | | | Spülen, Schleudern, Abpumpen |

* Beim Waschen von 6 kg Koch- und Buntwäsche Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktionen z.B. **Flecken** wählen, Programme ohne Vorwäsche – Waschlauge – Waschlauge – Waschlauge in Kammer I und II aufteilen.
 * Beim Waschen von 6 kg Koch- und Buntwäsche Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens.de/haushaare> oder bei unseren Kundendienst-Zentren
Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)

Siemens Electrolux GmbH
 Carl-Wery Str. 34
 81739 München / Deutschland

WM14E340...
 0707
 9000 264 636

Pflege

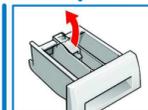
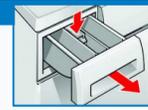
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
- Einsatz nach oben herausnehmen.
- Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
 Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!
 Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschlauge Dosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld

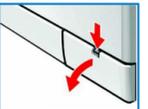
| | |
|------|---|
| F:16 | Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. |
| F:17 | Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering. |
| F:18 | Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft. |
| F:21 | Motorfehler! Kundendienst rufen! |
| F:23 | Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! |

Wartung

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.



- Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

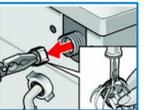
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Siebe im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
 Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Bellebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
- Start/Pause** drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
- Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.



- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus. – Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. – **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9). – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten. – Ø (= ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht. – **Start/Pause** gewählt? – Tür geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5. – Laugenpumpe reinigen (Seite 9). – Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus. – Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern (Aufstellanleitung). – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen (Aufstellanleitung). – **Knitterschutz** gewählt (Seite 5)?
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. – Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Programmablauf länger als üblich. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche. – Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist: – Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen. – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (Aufstellanleitung).

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 – Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr

– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 – Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 – Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 – Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 – Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 – Vorsicht beim Öffnen der qschenmittelschublade während des Betriebs.

Vergiftungsgefahr

Erstickengefahr

– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:
 – Netzstecker ziehen.
 – Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 – Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr

– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verbrauchswerte

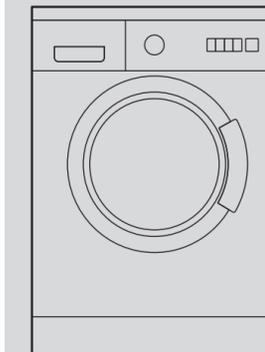
| Programm | Zusatzfunktion | Beladung | Strom** | Wasser** | Programmdauer** |
|---|----------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Bunt 40 °C* | Flecken | 6 kg | 0,60 kWh | 53 l | 2:13 h |
| Bunt Eco 60 °C* | Flecken | 6 kg | 1,02 kWh | 45 l | 2:15 h |
| Koch 90 °C | Flecken | 6 kg | 1,90 kWh | 60 l | 2:13 h |
| Pflegeleicht 40 °C* | Flecken | 3 kg | 0,55 kWh | 50 l | 1:24 h |
| Pflegeleicht 40 °C (auch geeignet als Kurzprogramm) | – | 3 kg | 0,54 kWh | 40 l | 0:55 h |
| Mix/Schnell 30 °C | – | 3 kg | 0,32 kWh | 35 l | 0:44 h |
| Fein/Seide 30 °C | – | 2 kg | 0,25 kWh | 38 l | 0:32 h |
| Wolle 30 °C* | – | 2 kg | 0,15 kWh | 34 l | 0:40 h |

* Programmeinstellung mit Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

SIEMENS

Gebrauchsanleitung



Waschmaschine



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
 Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
 Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Inhalt

Seite

| | |
|-----------------------------|-----|
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 1 |
| Programme | 1 |
| Programm einstellen | 3 |
| Waschen | 3/4 |
| Nach dem Waschen | 4 |
| Individuelle Einstellungen | 5 |
| Wichtige Hinweise | 6 |
| Programmübersicht | 7 |
| Pflege | 8 |
| Hinweise im Anzeigefeld | 8 |
| Wartung | 9 |
| Was tun wenn... | 10 |
| Sicherheitshinweise | 11 |
| Verbrauchswerte | 11 |

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Wasserhahn öffnen



Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Dickflüssige

Programme

Für detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

- Koch/Bunt** strapazierfähige Textilien
- Eco** strapazierfähige Textilien
- Mix/Schnell** unterschiedliche Wäschearten
- Pflegeleicht** pflegeleichte Textilien
- Fein/Seide** empfindliche waschbare Textilien
- Wolle** hand-/maschinenwaschbare Textilien
- Abpumpen** des Spülwassers bei ⌀ (= ohne Endschleudern)
- Schleudern** von Hand gewaschener Wäsche
- Spülen** mit anschließendem Schleudern

(* abhängig vom Modell)

Programmwähler | **Anzeigefeld/Optionstaste** | **Schleuderdrehzahl *** | **Zurück**

Pflegeleicht | **Aus** | **Koch/Bunt °C**

30 30 40 40 60 60 90

Fein/Seide 30 | **Eco** | **Mix/Schnell**

Wolle 30 | **Abpumpen** | **Spülen** | **Schleudern**

Status: 1400, 1200, 800, 600, Flecken, V, wäs

h:min, Fertig in

Status | **Anzeigen zum Pro**

1 - 24h | **Fertig in** | **Kindersicherung,** | **Programm-Ende n**

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Vor dem ersten Waschen
 einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
 Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
 Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
 Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
 Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen
 Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
 Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei
 Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
 Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in
 Trommel legen.

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Kammer ☼: Weichspüler, Stärke

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel,
 Fleckensalz

Die Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen* und anpassen

i * Wenn im Anzeigefeld Symbol \rightarrow blinkt,
 Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren,
 Seite 5.

Zusatzfunktionen, Optionstaste und
 Schleuderdrehzahlen siehe individuelle
 Einstellungen, Seite 5.

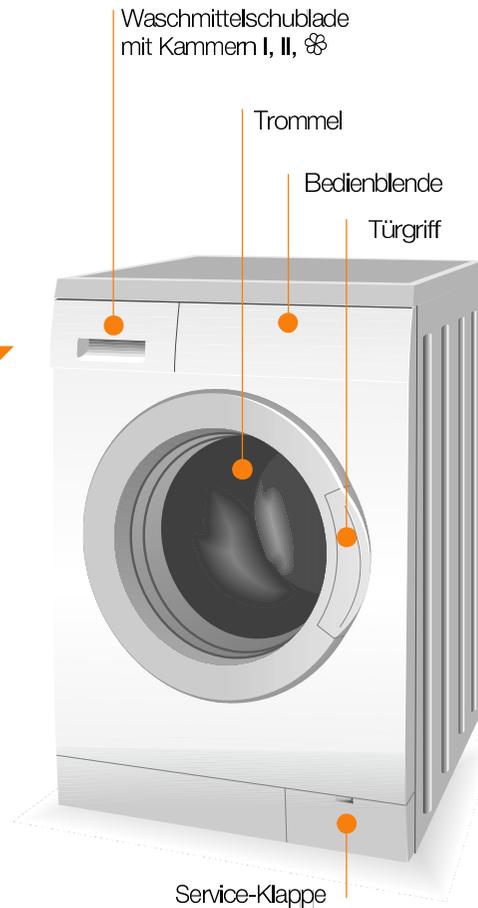
Start/Pause wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, kurzes
 Berühren genügt!
 Bei längerem Berühren der Options-
 und Schleuderdrehzahl-tasten
 automatischer Durchlauf der
 Einstelloptionen!

Programmablauf:
 Waschen, Spülen, Schleudern,

nach ...

Waschen



1

2



3

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
 Falls ☼ (= ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler
 auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.
 Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen -
 Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
 - Programm neu wählen.
 - **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
 - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
 Einfüllfenster bleibt verriegelt.
 - **Aus** wählen.
 - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
 - **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstaste Fertig in (→ h:min)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis maximal 24h, verstellbar. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Schleuderdrehzahl je nach Modell

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Ø (= ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen siehe auch Programmübersicht

| | |
|---------------|--|
| Flecken | Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche. |
| Vorwäsche | Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C. |
| Knitterschutz | Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht. |
| Extraspülen | Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses. |

Anzeigesymbol Kindersicherung

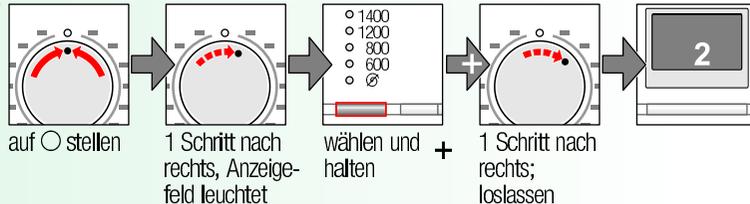
↔ Kindersicherung/ Gerätesperre
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause

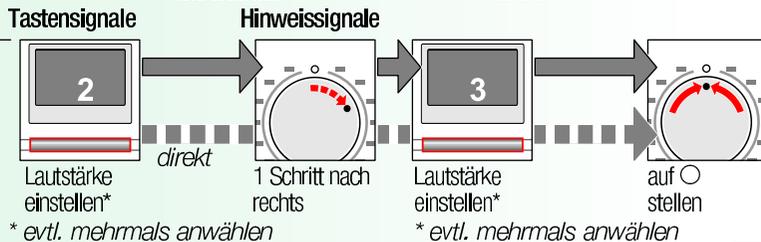
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Lautstärke für Tasten- und Hinweissignale

1. Einstellmodus für Signal-Lautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

| | | |
|--------|--|---|
| | | Neues separat waschen. |
| leicht | | Nicht Vorwaschen. |
| | | Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen. |
| stark | | Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. |



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.



Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

| Programme | °C | max. | Wäscheart | Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise |
|---------------------|-------------------|-------|---|---|
| Koch/Bunt | 30, 40, 60, 90 °C | | | |
| Eco | 60 °C | 6 kg* | strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen |
| Pflegeleicht | 30, 40, 60 °C | | | |
| | | 3 kg | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; auch als Kurzprogramm geeignet |
| Mix/Schnell | 30 °C | | Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäscherearten können zusammen gewaschen werden |
| Fein/Seide | 30 °C | | für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen) | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülgängen |
| Wolle | kalt, 30 °C | 2 kg | hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil | besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) |

Zusatzprogramme

Spülen, Schleudern, Abpumpen

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktionen z.B. **Flecken** wählen. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

* Beim Waschen von 6 kg Koch- und Buntwäsche Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

Maschinengehäuse, Bedienfeld

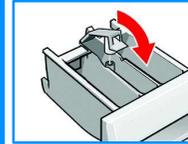
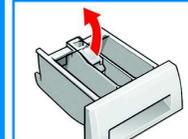
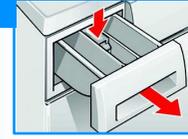
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuemenden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Einsatz nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

- | | |
|-------------|---|
| F:16 | Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. |
| F:17 | Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering. |
| F:18 | Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft. |
| F:21 | Motorfehler! Kundendienst rufen! |
| F:23 | Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! |

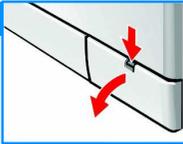


- Verbrühungsgefahr
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

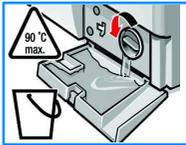
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- 2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.
Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).



5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

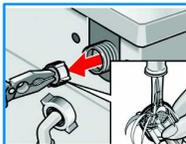
Siebe im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Pause** drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.



8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten.
 - Ø (= ohne Endschleudem) gewählt?
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** gewählt?
 - Tür geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen (Seite 9).
 - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu **Vollwaschmittel** verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern (Aufstellanleitung).
 - Transportsicherung entfernt?
Transportsicherungen entfernen (Aufstellanleitung).
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
 - **Knitterschutz** gewählt (Seite 5)?
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (Aufstellanleitung).



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der qschenmittelschublade während des Betriebs.
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

Erstickungsgefahr

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

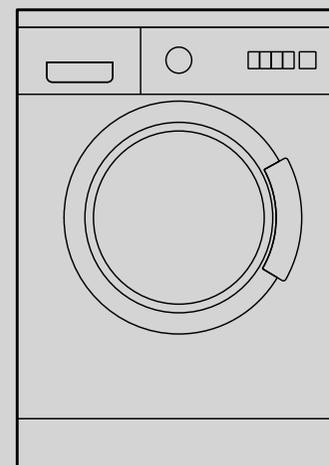
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

SIEMENS

Gebrauchsanleitung



Waschmaschine

de

Verbrauchswerte

| Programm | Zusatzfunktion | Beladung | Strom** | Wasser** | Programmdauer** |
|--|----------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Bunt 40 °C* | Flecken | 6 kg | 0,60 kWh | 53 l | 2:13 h |
| Bunt Eco 60 °C* | Flecken | 6 kg | 1,02 kWh | 45 l | 2:15 h |
| Koch 90 °C | Flecken | 6 kg | 1,90 kWh | 60 l | 2:13 h |
| Pflegeleicht 40 °C* | Flecken | 3 kg | 0,55 kWh | 50 l | 1:24 h |
| Pflegeleicht 40 °C (auch geeignet als Kurzprogramm) | – | 3 kg | 0,54 kWh | 40 l | 0:55 h |
| Mix/Schnell 30 °C | – | 3 kg | 0,32 kWh | 35 l | 0:44 h |
| Fein/Seide 30 °C | – | 2 kg | 0,25 kWh | 38 l | 0:32 h |
| Wolle 30 °C* | – | 2 kg | 0,15 kWh | 34 l | 0:40 h |

* Programmeinstellung mit Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!